

Bastian Heinel

# (Super-)Provisorische Handelsregister- und Grundbuchsperrn (Art. 261 ff. ZPO) in Mehr- parteienkonstellationen



## INHALTSÜBERSICHT

### I. Einführung

- #### II. Voraussetzungen (super-)provisorischer Massnahmen nach Art. 261 ff./265 ZPO
- A. Voraussetzungen vorsorglicher Massnahmen (Art. 261 ff. ZPO)
  - B. Voraussetzungen des Superprovisoriums (Art. 265 ZPO)

### III. Definition Register

- #### IV. Handelsregistersperrn
- A. Definition des Handelsregisters
  - B. Begriff und Objekt der Handelsregister-sperre sowie Hinweis zum Rechtsbegehren
  - C. Wirkungen der Handelsregistersperre
  - D. (Super-)Provisorische Handelsregister-sperre i.S.v. Art. 262 lit. c i.V.m. Art. 261 ff./265 ZPO

### V. Grundbuchsperrn

- A. Definition des Grundbuchs
- B. Begriff und Objekt der Grundbuchsperrre
- C. Wirkung der Grundbuchsperrre
- D. (Super-)Provisorische Grundbuchsperrre i.S.v. Art. 56 lit. b GBV i.V.m. Art. 262 lit. c i.V.m. Art. 265 ZPO

### VI. Endergebnis/Synopse

## I. Einführung

Provisorische oder auch vorsorgliche Massnahmen<sup>1</sup> kennen im Prozessrecht viele Gesichter. Im Zivilprozess<sup>2</sup> können insbesondere zwei praktisch sehr relevante Vertreter dieses vorläufigen Rechtsschutzes benannt werden:

- (i) die vorsorgliche *Sperre des Handelsregisters* sowie
- (ii) die vorsorgliche *Sperre des Grundbuchs* i.S.v. Art. 56 lit. b GBV<sup>3</sup>.

Beide Typen der Registersperre stellen hierbei vorsorgliche Massnahmen i.S.v. Art. 262 lit. c ZPO<sup>4</sup> dar. Dies gilt umso mehr, seit die vormalige Registersperre i.S.v. Art. 162 f. HRegV<sup>5</sup> auf den 1. Januar 2021<sup>6</sup> aus der Handelsregisterverordnung gestrichen worden ist.<sup>7</sup>

Gesamthaft ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass vorsorgliche Massnahmen i.S.v. Art. 261 ff. ZPO dazu führen, dass einer (Streit-)Partei unter bestimmten Voraussetzungen bereits vor oder während der Dauer

<sup>1</sup> Zur Synonymie von *vorsorglichen* bzw. *provisorischen Verfügungen* bzw. *einstweiligen Massnahmen* vgl. ADRIAN STAEHELIN/DANIEL STAEHELIN/PASCAL GROLIMUND, Zivilprozessrecht – Unter Einbezug des Anwaltsrechts und des internationalen Zivilprozessrechts, 3. A., Zürich 2019, § 22 N 1.

<sup>2</sup> Im vorliegenden Beitrag werden lediglich die zivilprozessualen Möglichkeiten im Sinne der ZPO betrachtet. Das bedeutet: Vorliegender Beitrag erfasst nur (super-)provisorische Registersperrn im Sinne einer zivilprozessualen vorsorglichen Massnahme nach Art. 262 lit. c ZPO. Anderweitige Typen der Registersperre, wie solche des Sachenrechts i.S.v. Art. 960 f. ZGB; des Strafrechts (Art. 266 Abs. 3 StPO) oder des Familienrechts (Art. 178 Abs. 3 ZGB) werden daher hier nicht betrachtet. Vgl. bei Interesse betreffend mögliche anderweitige Typen der Registersperre z.B. Internet: <https://www.notariate-zh.ch/deu/grundbuch/anmerkungen/grundbuchsperrre-kanzleisperrre/> (Abruf 18.8.2023).

<sup>3</sup> Grundbuchverordnung vom 23. September 2011 (GBV; SR 211.432.1).

<sup>4</sup> Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (Zivilprozessordnung, ZPO; SR 272).

<sup>5</sup> Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (HRegV; SR 221.411).

<sup>6</sup> Vgl. AS 2020 972 ff., 989 und 991.

<sup>7</sup> Hierzu LUKAS MÜLLER/ALINA FANCELLI, Handelsregistersperre nach Schweizerischer Zivilprozessordnung, eine Analyse unter Berücksichtigung des modernisierten Handelsregisterrechts, REPRAX 2021, 1 ff., 2 f.; PETER BÖCKLI, Schweizer Aktienrecht, Aktienrecht mit Rechnungslegung, 5. A., Zürich 2022, § 1 N 374.